



◆ HAUS DER BAYERISCHEN  
◆ GESCHICHTE  
MUSEUM



# GELIEBTE GABI

EIN MÄDCHEN AUS DEM ALLGÄU  
– ERMORDET IN AUSCHWITZ

SONDERAUSSTELLUNG  
IN DER BAVARIATHEK

27. November 2024 bis 8. Februar 2025

Haus der Bayerischen Geschichte  
Bavariathek Regensburg

Montag bis Samstag 8 – 16 Uhr  
[www.hdbg.de/geliebte-gabi](http://www.hdbg.de/geliebte-gabi)





Gabi mit Hofhund Frischle Juli 1939 © Archiv Leo Hiemer

Gabrielle Schwarz wird 1937 in Marktoberdorf als Kind einer getauften Jüdin geboren und erlebt in der Obhut liebevoller Pflegeeltern eine unbeschwerte Kindheit in ländlicher Idylle. Als rassistische Ideologie und staatlich geschürter Hass gegen Juden drastisch zunehmen, versucht ihre leibliche Mutter vergeblich, sich und Gabi ins Ausland zu retten. 1943 muss das Mädchen seine Heimat verlassen und wird in das Vernichtungslager Auschwitz verschleppt.

Die Wanderausstellung „**Geliebte Gabi – Ein Mädchen aus dem Allgäu – ermordet in Auschwitz**“ von Leo Hiemer und Regina Gropper gibt einen Einblick in das kurze Leben von Gabi und die Hintergründe ihres frühen Todes.

Sie ist vom 27. November 2024 bis zum 8. Februar 2025 im Foyer der Bavariathek unmittelbar neben dem Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg zu sehen.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 – 16 Uhr

**DER EINTRITT IST FREI**

Weitere Informationen: [www.hdbg.de/geliebte-gabi](http://www.hdbg.de/geliebte-gabi)

**Bild Vorderseite:** Gabi im Schlafanzug auf der Schwelle, Frühling 1941 © Archiv Leo Hiemer

**Kontakt:**

Haus der Bayerischen Geschichte | Bavariathek

Donaumarkt 2 | 93047 Regensburg

Telefon +49 (0)941 598 51 0

E-Mail [museum@hdbg.bayern.de](mailto:museum@hdbg.bayern.de) | [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)